

metallnachrichten

Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie Baden-Württemberg

Nr. 02 – März/April 2014

Holz und Kunststoff: Entgeltforderung beschlossen

4,5 Prozent mehr und 60 Euro für Azubis!

Der Beschluss unserer IG Metall-Tarifkommission war einstimmig: Für die Beschäftigten in der Holz und Kunststoff verarbeitenden Industrie Baden-Württembergs werden 4,5 Prozent mehr Entgelt gefordert. Die Azubis sollen mit plus 60 Euro je Lehrjahr überproportional profitieren. Am 7./8. April wird der IG Metall-Vorstand die Forderung bundesweit beschließen. Die erste Verhandlung ist am 9. April in Schwieberdingen.



Die Tarifkommission für Holz und Kunststoff votierte einstimmig für 4,5 Prozent mehr und 60 Euro für Azubis

»Baden-Württemberg erwartet für das erste Quartal 2014 ein Wirtschaftswachstum von 2,75 Prozent«, sagt IG Metall-Verhandlungsführerin Sabine Zach: »Das ist erfreulich für die Holz- und Kunststoffbranchen, die vor allem vom Konsum leben. Auch die Beschäftigten müssen daran beteiligt werden.« Zudem marschieren Baden-Württemberg

mehr und mehr in Richtung Vollbeschäftigung. »Schon heute gibt es Probleme, genug Fachkräfte zu finden. Diese Konkurrenz wird sich noch weiter verschärfen«, so Zach: »Deshalb wollen wir die Schere zu den höheren Entgelten des Verarbeitenden Gewerbes weiter schließen.« Mit der überproportionalen Erhöhung für Auszubil-

dende um 60 Euro wolle die IG Metall die Branche für junge Menschen attraktiv halten.

Die Tarifkommission geht die Tarifrunde jetzt schnell und entschlossen an, denn Ende April läuft die Friedenspflicht ab: Für unsere Forderung sammeln wir bereits jetzt Unterschriften! Mehr dazu auf Seite 2.

**Erste Tarifverhandlung:
9. April in
Schwieberdingen**



»Holzwürmer« verdienen mehr!

Liebe Kolleginnen,
liebe Kollegen,
»Holzwürmer« verdienen mehr und deshalb fordert die IG Metall, dass die Beschäftigten fair an der zunehmend besseren wirtschaftlichen Lage beteiligt werden.

Nur gemeinsam sind wir stark, der alte Spruch gilt auch in der neuen Tarifrunde. Je mehr in der IG Metall Mitglied sind, desto mehr können wir für die Beschäftigten erreichen. Deshalb sollten wir die Tarifrunde nutzen, um noch mehr Mitstreiter von unse-

rer gemeinsamen Sache zu überzeugen. Wer jetzt eintritt, kann nur gewinnen – nämlich eine gemeinsam erreichte Entgelterhöhung.

Euer Roman Zitzelsberger
Bezirksleiter der
IG Metall Baden-Württemberg

Kraftvoll in die Tarifrunde starten!

Höhere Forderungen kamen von **Rolf Benz** (Vst. Freuden-



Fotos: Graffiti / Martin Storz

5 Prozent, berichtete Torben Wengert. Auch bei **Staud** (Vst. Friedrichshafen-Oberschwaben) wurde eine höhere Forderung diskutiert, so Gerhard Dudick, weil dort die Wirtschaftslage gut sei. Die Beschäftigten sind

bereit, für die Forderung aktiv mit Aktionen einzutreten, das wurde aus vielen Betrieben berichtet – zum Beispiel von **Ruf-Betten** (Vst. Gaggenau), **Arte M** (Vst. Freudenstadt) und **Klafs** (Vst. Schwäbisch Hall).



**Arbeitgebern, dass es uns damit ernst ist. Bitte zahlreich betei-
ligen! Name, Betrieb und Ort eintragen und unterschreiben. Die
Unterschriften bei den IG Metall-Vertrauensleuten oder bei der
regionalen IG Metall abgeben! Vielen Dank fürs Mitmachen!**

[illegible]